

Universität Potsdam

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät



Seminarplan

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Wintersemester 2020/21



<i>Termin</i>	Mittwochs, 16-18 Uhr
<i>Beginn</i>	04. November 2020
<i>Ort</i>	Onlineveranstaltung + Campus Griebnitzsee, Raum 3.06.H02
<i>Dozentin</i>	Julia Leib Lehrstuhl für Internationale Beziehungen Campus Griebnitzsee, Haus. 7, Raum 3.11 leib@uni-potsdam.de
<i>Sprechstunde</i>	Donnerstags, 14-15 Uhr (via Zoom // für Details siehe Moodle)

KURSBESCHREIBUNG

Das Seminar vermittelt ein erstes Verständnis für die Disziplin der Politikwissenschaft und bietet eine Einführung in grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Politik- und Verwaltungswissenschaft. Ziel des Seminars ist es, Sie mit den Arbeitsschritten zur Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit vertraut zu machen und diese wiederholt zu üben. Dabei nutzen wir zur Veranschaulichung/Übung besonders Problemstellungen und inhaltliche Schwerpunkte aus dem Bereich der Internationalen Beziehungen (für spezifisch verwaltungswissenschaftliche Inhalte ist es daher eventuell ratsam eines der anderen angebotenen Seminare zu besuchen). Das Seminar dient jedoch in erster Linie dazu die Ziele und Qualitätsstandards der Politikwissenschaft zu verstehen und konkrete Forschungsstrategien zu erlernen.

Im Verlauf des Seminars beschäftigen wir uns mit den spezifischen Eigenschaften der Disziplin und Sie erlernen (u.a.) Fähigkeiten zu den Themenbereichen Forschungsfragen, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, Recherche, Schreiben von Hausarbeiten und Argumentieren in der (Politik-)Wissenschaft. Die thematischen Blöcke sind jeweils von Diskussion, Textbesprechung und praktischen Anwendungsübungen geprägt und bieten Zeit zum Austausch in einem offenen Lernklima. Zum Abschluss des Seminars erstellen Sie unter Rückgriff auf während des Semesters erarbeitete Teilschritte (Fragestellung, Forschungsstand, etc.) ein ausführliches Exposé für eine wissenschaftliche Hausarbeit zu einer selbstgewählten Fragestellung. Das Seminar richtet sich besonders an Studierende zu Beginn ihres Studiums (erstes Semester) und ist im Basisstudium angesiedelt.

Studienleistungen:

Aktive Teilnahme und regelmäßige Abgabe von schriftlichen Arbeiten (z.B. Exzerpt, Forschungsstand, Bibliografie) sowie Einreichung eines Exposés.

LERNZIELE

Das Seminar verfolgt Lernziele auf verschiedenen Ebenen:

- Zum einen soll Ihnen der Beginn der Studienzeit an der Universität erleichtert werden, indem eine Plattform geschaffen wird, auf der Sie wissenschaftliches Denken erlernen können und sich über Ihre Herausforderungen austauschen können.
- Sie lernen zudem, dass eigenständiges kritisches Denken wichtig und erlernbar ist.
- Sie lernen (u.a.) wie Sie wissenschaftliche Literatur finden / zitieren / zusammenfassen; wie Sie Fragestellungen für Hausarbeiten entwickeln; wie Sie Hausarbeiten strukturieren; wie Sie Plagiate vermeiden; und warum es sich lohnt, eigenständig zu arbeiten.
- Nach Abschluss des Seminars sind Sie in der Lage, die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden, und verfügen über ein differenziertes Verständnis der Anforderungen an wissenschaftliches Lesen, Schreiben, Recherchieren, Argumentieren, Präsentieren etc.

LEISTUNGSANFORDERUNGEN

Aktive und regelmäßige Teilnahme:

Als unbenotete Studienleistung beteiligen Sie sich aktiv an den Sitzungen. Dies beinhaltet die *aktive Mitarbeit* an Gruppenarbeiten, die Einreichung von *Aufgaben zur Sitzung*, die zur Vorbereitung der Modulprüfung und zur Vertiefung der gelernten Arbeitstechniken dienen. Diese Nebenleistungen umfassen das Einreichen einer Fragestellung, eines Exzerpts, eines Forschungsstandes, einer Bibliographie, einer Gliederungsskizze und einer Präsentation, welche in den Sitzungen unter Zuhilfenahme von Peer-Feedback besprochen werden. Wird eine der Studienleistungen nicht erbracht (ohne vorherige Abmeldung/Ankündigung/Begründung) wird das Seminar als nicht-bestanden in PULS verbucht. Gleiches gilt, wenn Sie mehr als zwei Mal nicht am Seminar teilnehmen.

Modulprüfung:

Als Modulleistung erstellen Sie ein Exposé zu der von ihnen gewählten und im Verlauf des Seminars kontinuierlich verfeinerten und bearbeiteten Fragestellung. Sie bekommen hierdurch im Laufe des Semesters eine verstärkte Hilfestellung für das Vorgehen beim Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten. Die Deadline für das 5-6-seitige Exposé ist der **15.03.2021**. Das Exposé umfasst eine Einleitung unter Beschreibung der theoretischen und praktischen Relevanz der Fragestellung, einen Forschungsstand zum Thema sowie ein geplantes Vorgehen für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung/Analyse mit dem Thema. Das Exposé wird unter dem Dateinamen EWA202021_NameVorname über Moodle oder per E-Mail eingereicht.

Bitte beachten Sie, dass die Annahme Ihrer Prüfungsleistung nur unter Vorbehalt einer gültigen PULS-Anmeldung erfolgt. Sofern Sie eine Prüfungsleistung erbringen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 15. März 2021 zur Modulprüfung bei PULS an.

Eine Auflistung aller Studiengänge, in denen Sie dieses Seminar belegen können finden Sie auf PULS.

ORGANISATORISCHES

Allgemeine Hinweise:

Die vom Lehrstuhl festgesetzten Standards für wissenschaftliches Arbeiten sind, unabhängig von der inhaltlichen Ausgestaltung, unbedingt einzuhalten, da die Prüfungsleistung ansonsten als „nicht bestanden“ benotet wird.

Hinweise dazu finden Sie auf der Lehrstuhlwebsite auf Deutsch (https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/intorg/Merkblatt_Richtig_Zitieren_Plagiate_vermeiden_deutsche_Version.pdf) und auf Englisch (https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/intorg/images/homepage/Merkblatt_Information_for_International_Students_englische_Version.pdf). Sie können aber auch auf die einschlägige Literatur zum wissenschaftlichen Arbeiten zurückgreifen.

Seminarorganisation:

Die meisten Sitzungen finden **mittwochs 16-18 Uhr synchron auf Zoom** statt (Kontaktzeit). Wünschenswert ist eine Teilnahme mit Video und stummgeschaltet. Fragen/Redebeiträge können im Chat angekündigt werden. Eine Teilnahme an der Sitzung ist ebenfalls per Smartphone oder Einwahl mit einem Telefon (nur Audio) möglich. Die Sitzung wird bereits ab 16:00 Uhr für studentische Vorgespräche geöffnet sein. Ggf. finden einzelne Termine (z.B. Schulung mit der Universitätsbibliothek) nach Vereinbarung auch außerhalb der Seminarzeit stattfinden.

Jede Seminarsitzung muss durch das Lesen der bereitgestellten **Pflichtliteratur** (ggf. auch durch zusätzliche Videos o.ä.) vor-/nachbereitet werden. Sie erhalten konkrete **Arbeitsaufträge und Fragestellungen zur Vor- und Nachbereitung** der Seminarsitzungen, die Sie entweder allein oder in Kleingruppen bearbeiten (Selbstlernzeit). **Fragen** zur Vor-/Nachbereitung und der Literatur können jederzeit im Moodle-Forum gestellt werden und werden entweder dort oder in der nächsten Sitzung beantwortet.

Alle Materialien werden im Moodle-Kurs bereitgestellt. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über Moodle.

PULS:

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt im Internet über PULS (<https://puls.uni-potsdam.de>). Alle regulär immatrikulierten Studierenden der Universität Potsdam müssen zum Seminar über das PULS-System angemeldet sein. Bitte beachten Sie hierzu die allgemeinen Terminvorgaben der Universität Potsdam. Eine alternative Anmeldung ist nicht möglich. Am Lehrstuhl kann KEIN Einfluss auf die An- und Abmeldung oder ähnliche Funktionen bei PULS ausgeübt werden. Wenn Sie Probleme mit dem PULS-System haben, wenden Sie sich bitte an puls-team@uni-potsdam.de.

Moodle:

Die Lehrveranstaltung setzt zu didaktischen Zwecken sowie zur internen Kommunikation die Lernplattform „Moodle“ ein. Zugang zu Moodle erhalten Sie mit Ihrem Universitäts-Email-Account und dem dazu gehörigen Passwort. Nach dem Einloggen melden Sie sich über die Kurssuche-Funktion bei unserem Seminar an. Auf diese Weise erhalten Sie Zugriff auf den Seminarplan, die Pflichtlektüre sowie weitere wichtige Informationen für den Seminarverlauf. Sie müssen sich bis zum **11.11.2020** dort eingeschrieben haben. Danach wird die Einschreibeoption für den Kurs deaktiviert.

Das Moodle Passwort lautet: **EWA3_202021**

Zoom:

Das Seminar wird größtenteils in virtueller Form auf Zoom stattfinden. Dafür müssen Sie sich erstmalig auf der Plattform Zoom registrieren (<https://zoom.us>). Um die Campuslizenz der Universität zu verwenden, benutzen Sie bitte die Langform Ihrer UP-Mail Adresse. Den Link zum jeweiligen Zoom Meeting Raum finden Sie im Moodle-Kurs.

Sprechstunde:

Auch in diesem Semester biete ich eine Sprechstunde an, um tiefergehende Fragen zum Inhalt des Kurses oder Ihren Exposés zu diskutieren oder natürlich auch bei anderen Fragen und Anliegen. Die Sprechstunde findet donnerstags von 14-15 Uhr via Zoom statt und Sie können sich auf Moodle für einen Termin eintragen.

Studieren in Pandemie-Zeiten:

Veränderungen der Lebens- und Lernsituation im Kontext der Corona-Pandemie sind möglich. Sollten Sie nicht in der Lage sein unter den genannten Bedingungen am Seminar teilzunehmen, nehmen Sie Kontakt mit mir auf und wir versuchen gemeinsam eine Lösung zu finden.

Für alle gilt im Wintersemester 2020/21 die **vereinfachte Rücktrittsregel bei Prüfungen** (mündlich/schriftlich; online/Präsenz). Das bedeutet, dass Nichterscheinen wie ein Rücktritt gewertet wird und es wird kein „nicht bestanden“ verbucht. Nachweise (Attest o.Ä.) sind nicht erforderlich.

Erasmus-Studierende:

Die Universität Potsdam bietet allen Erasmus-Studierenden Unterstützung bei Fragen und Problemen bezüglich der individuellen Studienplanung (und damit auch zu möglichen Prüfungsleistungen) an. Bei Fragen wenden Sie sich bitte entweder an Frau Johanna Lehmstedt (Wirtschaftliche Fakultät) oder an Herrn Egor Bobrov (Sozialwissenschaftliche Fakultät).

Video-Empfehlungen:

YouTube Kanäle: [Wilmas Tutorials](#) (Prof. Dr. Helen Knauf, Sozialwesen, FH Bielefeld)

[shribe! – master your studies](#) (Julian Marx, M.Sc. Professionelle Kommunikation in elektronischen Medien/Social Media, Universität Duisburg-Essen)

[BachelorPrint](#) (Online-Druckerei)

Online-Kurs: [Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens für Sozialwissenschaftler*innen](#) (virtuelle Hochschule Bayern, bereitgestellt von Prof. Dr. Daniel Göler, Europäische Politik, Universität Passau).

Video-Tutorials: [Hacks for Study, Forschungslogik, Forschungsdesign](#) (Reinhold Melcher, M.A., Politikwissenschaften I: Staat und Regieren, FernUniversität Hagen)

SEMINARPLAN

TEIL I: GRUNDLAGEN**Sitzung 1: 04.11.2020** (Synchron via Zoom, 16-18h)**Einführung**

- Organisatorisches
- Präsentation des Kursaufbaus
- Klärung der Anforderungen und gegenseitiger Erwartungen im Kurs. Warum studieren Sie Politikwissenschaft?

Aufgabe: Bei PULS & Moodle anmelden.

Sitzung 2: 11.11.2020 (Synchron via Zoom, 16-18h)**Was ist Politikwissenschaft**

- Was bedeutet eigentlich Politikwissenschaft und was ist politikwissenschaftliche Forschung?
- Wir beleuchten grundlegende Fragen zur Wissenschaftlichkeit und wissenschaftlichen Herangehensweisen im Forschungsfeld der Politikwissenschaft.

Pflichtlektüre:

Bernauer, Thomas, Detlef Jahn, Patrick Kuhn und Stefanie Walter. 2015. „Was ist Politikwissenschaft?“ In: *Einführung in die Politikwissenschaft*, 3. Aufl. Baden-Baden: Nomos, S. 35-50.

Styckow, Petra, Christopher Daase, Janet MacKenzie und Nikola Moosauer. 2010. „Politikwissenschaftlich Denken“. In: *Politikwissenschaftliche Arbeitstechniken*, 2. Aufl. Paderborn: Fink, S. 15-28.

Weiterführende Literatur:

Mols, Manfred. 2016. „Politik als Wissenschaft: Zur Definition, Entwicklung und Standortbestimmung einer Disziplin“. In: Hans-Joachim Lauth und Christian Wagner (Hrsg.). *Politikwissenschaft: Eine Einführung*. Paderborn: Schöningh, S. 23-61.

Sitzung 3: 18.11.2020 (Asynchron via Zoom)**Forschungsfrage und Forschungsproblem**

Diese Sitzung befasst sich mit der Problematik der wissenschaftlichen Fragestellung, welche ein grundlegender Bestandteil einer jeden Hausarbeit ist. Wir besprechen wie man zu einer geeigneten Fragestellung gelangt und warum sie wichtig ist (und das nicht nur im Exposé).

Weiterhin beschäftigen wir uns mit der Frage was überhaupt ein geeignetes politikwissenschaftliches Thema kennzeichnet.

Pflichtlektüre:

Styckow, Petra, Christopher Daase, Janet MacKenzie und Nikola Moosauer. 2010. „Eigene Forschungsfragen entwickeln“. In: *Politikwissenschaftliche Arbeitstechniken*, 2. Aufl. Paderborn: Fink, S. 121-143.

Westle, Bettina. 2018. „Auswahl einer Forschungsfrage und Konzeptspezifikation“. In: *Methoden der Politikwissenschaft*, 2. Aufl. Baden-Baden: Nomos, 148-154.

Weiterführende Literatur:

Hellmann, Gunther. 2004. „Strategien der Problemformulierung.“ PolitikON - Politikwissenschaft online: Modul Theorien der Internationalen Beziehungen, Lehrinheit 3.

Berninger, Ina, Katrin Bozen, Christian Kolle, Dominikus Vogl und Oliver Watteler. 2017. *Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens*. Opladen: Budrich, Kapitel 2.

Gschwend, Thomas und Frank Schimmelfennig. 2007. „Lehren für den Dialog zwischen Theorie und Daten.“ In: *Forschungsdesign in der Politikwissenschaft: Probleme – Strategien – Anwendungen*. Frankfurt/M.: Campus Verlag, S. 327-340

Aufgabe: Legen Sie einen Themenbereich fest, formulieren Sie eine Fragestellung und kommentieren Sie die Fragen einer/eines Kommiliton*in. Abgabe bis **23.11.2020** auf Moodle.

TEIL II: KOMPETENZEN & ARBEITSTECHNIKEN

Sitzung 4: 25.11.2020 (Synchron via Zoom, 14-16h, Sitzung mit Max Kroehling von der UB)

Recherche: Vom Thema zur Literatur

- Wie und wo finde ich wissenschaftliche Literatur?
- Wie erstelle ich eine Bibliographie?

In dieser Sitzung werden grundlegende Kenntnisse der Literaturrecherche vermittelt, es wird geklärt, welche Quellen sich eignen, wie man diese findet und wie man wissenschaftliche Literatur erkennt.

Pflichtlektüre:

Styckow, Petra, Christopher Daase, Janet MacKenzie und Nikola Moosauer. 2010. „Techniken der Recherche und Verwaltung wissenschaftlicher Literatur“. In: *Politikwissenschaftliche Arbeitstechniken*, 2. Aufl. Paderborn: Fink, S. 191-197 und 208-255.

Weiterführende Literatur:

Simonis, Georg und Helmut Elbers. 2003. „Literatur- und Materialsuche.“ In: *Studium und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft*. Wiesbaden: VS Verlag, S. 141-85.

Rost, Friedrich und Joachim Stary. 2013. "Schriftliche Arbeiten 'in Form' bringen: Zitieren, belegen, Literaturverzeichnis anlegen." In: Norbert Franck und Joachim Stary (Hrsg.): *Die Technik Wissenschaftlichen Arbeitens: Eine praktische Anleitung*, 17. Aufl. Paderborn: Schöningh, S. 173-189.

Aufgabe: Anfertigen einer Bibliographie zu Ihrem gewählten Thema (mit mind. 1 Monographie, mind. 1 Beitrag in einem Sammelband und mind. 2 Beiträgen aus wissenschaftlichen Zeitschriften) und eines Rechercheprotokolls (Wie sind Sie vorgegangen? Wo haben Sie recherchiert? Gab es Probleme und welche Lösungen haben Sie gefunden? Warum haben Sie sich für welche Treffer zur Aufnahme in die Bibliographie entschieden?). Abgabe bis zum **01.12.2020** auf Moodle.

Sitzung 5: 02.12.2020 (Asynchron via Zoom)

Umgang mit wissenschaftlicher Literatur

- Wie lese ich wissenschaftliche Texte?
- Wie schreibe ich Exzerpte?

Diese Sitzung erklärt, wie man wissenschaftliche Texte liest, exzerpiert und schließlich auch deutet. Wir lernen den Unterschied zwischen einer Text-Zusammenfassung und dem Herausarbeiten von Argumenten.

Pflichtlektüre:

Styckow, Petra. 2020. „Fachliteratur richtig lesen“. In: *Politikwissenschaftlich arbeiten*. Paderborn: Fink, S. 51-92.

Weiterführende Literatur:

Styckow, Petra, Christopher Daase, Janet MacKenzie und Nikola Moosauer. 2010. „Lesen lernen“. In: *Politikwissenschaftliche Arbeitstechniken*, 2. Aufl. Paderborn: Fink, S. 31-57.

Berninger, Ina, Katrin Bozen, Christian Kolle, Dominikus Vogl und Oliver Watteler. 2017. *Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens*. Opladen: Budrich, Kapitel 5.

Boeglin, Martha. 2012. *Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt*. München: Fink, S. 98-125.

Aufgabe: Fertigen Sie ein Exzerpt zu einem Text Ihrer Wahl an. Abgabe bis zum **08.12.2020** auf Moodle.

Sitzung 6: 09.12.2020 (Synchron via Zoom, 16-18h)

Wissenschaftliche Texte verfassen: Zitation, Paraphrasieren, Plagiate vermeiden

- Wie zitiert man richtig? (indirekte, direkte Zitate)
- Bedeutung von Paraphrasen (Eigenständigkeit)
- Welche Fehler sollte man beim Zitieren vermeiden?
- Was ist ein Plagiat?

Pflichtlektüre:

Styckow, Petra. 2020. „Besser schreiben“. In: *Politikwissenschaftlich arbeiten*. Paderborn: Fink, S. 239-288.

Formatierungsrichtlinien Literaturverzeichnis der Politischen Vierteljahresschrift (PVS)

Weiterführende Literatur:

Rost, Friedrich, Joachim Stary. 2013. „Schriftliche Arbeiten ‚in Form‘ bringen: Zitieren, Belegen, ein Literaturverzeichnis anlegen.“ In: Norbert Franck und Joachim Stary (Hrsg.). *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens*, 17. Aufl. Paderborn: Schöningh, S. 173-189.

Aufgabe: Kommentieren Sie den Exzerpt einer/eines Kommiliton*in. Abgabe des Review bis zum **15.12.2020** auf Moodle.

TEIL III: DIE POLITIKWISSENSCHAFTLICHE SEMINARARBEIT

Sitzung 7: 16.12.2020 (Synchron via Zoom, 16-18h)**Forschungsstand**

In dieser Sitzung besprechen wir, was ein Forschungsstand ist, welche Rolle Theorien spielen und wie man von der Literaturrecherche zum Forschungsstand kommt.

Pflichtlektüre:

Baglione, Lisa A. 2020. „Making Sense of the Scholarly Answers to Your Research Question: Writing the Literature Review“. In: *Writing a Research Paper in Political Science: A Practical Guide to Inquiry, Structure, and Methods*, 4. Aufl. London: SAGE, S. 89-107.

Knopf, Jeffrey W. 2006. „Doing a literature review“. *PS – Political Science and Politics*, 39(1), 127-132.

Weiterführende Literatur:

Hart, Chris. 2018. *Doing a Literature Review: Releasing the Social Science Research Imagination*. London: SAGE.

Schwarzer, G. 2001. „Forschungsanträge verfassen. Ein praktischer Ratgeber für Sozialwissenschaftler/-innen“. *Zeitschrift für internationale Beziehungen*, 8(1), 141-156. (Abschnitt 3.2 „Stand der Forschung“)

Liese, Andrea und Tanja A. Börzel. 2009. *Hinweise zur Entwicklung und zum Verfassen eines Forschungsdesigns*. Berlin: Freie Universität Berlin.

Aufgabe: Anfertigen eines Forschungsstands mit Hilfe der Literaturrecherche aus Sitzung 4. Beantworten Sie dabei die folgenden Fragen: Welche Erkenntnisse zu dem Thema liegen in der Forschung bereits vor? Was wurde bisher noch nicht behandelt oder geklärt oder welche Widersprüche ergeben sich aus den Quellen? Welche Annahmen gibt es zu dem Thema über Akteure, Strukturen und Prozesse? Abgabe bis zum **12.01.2021** auf Moodle.

Sitzung 8: 06.01.2021**- Sitzung entfällt! -**

Nutzen Sie die Zeit zur Anfertigung Ihres Forschungsstands.

Sitzung 9: 13.01.2021 (Synchron via Zoom, 16-18h)**Datenerhebung und Operationalisierung**

- Was ist eigentlich ein Fall?
- Wie wähle ich Fälle aus?
- Was sind Methoden der sozialwissenschaftlichen Forschung?

In dieser Sitzung beleuchten wir grundlegende Methoden und Fachbegriffe der Politikwissenschaft.

Pflichtlektüre:

Schlichte, Klaus und Julia Siever. 2015. „Methoden: Was mache ich mit dem Material?“ In: *Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft*, 3. Aufl. Wiesbaden: Springer, S. 69-85.

Baglione, Lisa A. 2020. „Evaluating the Argument: The Analysis and Assessment Section“. In: *Writing a Research Paper in Political Science: A Practical Guide to Inquiry, Structure, and Methods*, 4. Aufl. London: SAGE, S. 189-215.

Weiterführende Literatur:

Bernauer, Thomas, Detlef Jahn, Patrick Kuhn und Stefanie Walter. 2018. „Empirische Forschung“. In: *Einführung in die Politikwissenschaft*, 4. Aufl. Baden-Baden: Nomos, S. 75-108.

Blatter, Joachim K., Frank Janning und Claudius Wagemann. 2007. *Qualitative Politikanalyse. Eine Einführung in Forschungsansätze und Methoden*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, Kapitel 1.

Lauth, Hans-Joachim und Christian Wagner. 2016. *Politikwissenschaft: Eine Einführung*. Paderborn: Schöningh.

Aufgabe: Lesen Sie die Pflichtlektüre und formulieren Sie eine Frage im Forum, die für Sie nach der Lektüre und der Besprechung in der Sitzung noch offen oder besonders interessant ist. Beantworten/ Kommentieren Sie anschließend eine andere Frage im Forum. Abgabetermin: **19.01.2021** im Forum auf Moodle.

Sitzung 10: 20.01.2021 (Asynchron via Zoom)**Forschungsdesign**

- Was gehört in eine Hausarbeit?
- Forschungsdesign – zentrale Aspekte & Fragen
- Schritte im Forschungsprozess

In dieser Sitzung befassen wir uns mit dem Schreiben und Aufbau von Hausarbeiten, für die ein Exposé die Grundlage bildet und wie man wissenschaftlich geleitet von einer Fragestellung zur Antwort gelangt.

Pflichtlektüre:

Stykwow, Petra, Christopher Daase, Janet MacKenzie und Nikola Moosauer. 2010. „Das Forschungsdesign erarbeiten“. In: *Politikwissenschaftliche Arbeitstechniken*, 2. Aufl. Paderborn: Fink, S. 144-170.

Ganghof, Steffen. 2019. *Forschungsdesign in der Politikwissenschaft. Eine theorieorientierte Perspektive mit Anwendungsbeispielen*. Wiesbaden: Springer VS, S. 5-12.

Weiterführende Literatur:

Wagner, Christoph. 2012. „Wissenschaftliches Arbeiten im Studium: Wie schreibe ich eine Hausarbeit.“ In: Hans-Joachim Lauth und Christian Wagner (Hrsg.). *Politikwissenschaft: Eine Einführung*. Paderborn: Schöningh, S. 424-466.

Bell, Judith. 2005. *Doing your Research Project. A guide for first-time researchers in education, health and social science*. Maidenhead: Open University Press, Kapitel 13.

Aufgabe: Erarbeitung einer Gliederungsskizze (kommentiertes Inhaltsverzeichnis) zum eigenen Thema. Abgabe bis zum **26.01.2021** auf Moodle.

Sitzung 11: 27.01.2021 (Synchron via Zoom, 16-18h)

Schreiben und Argumentieren

- Wie schreibe ich? Zum Schreibstil
- Verstehen von Bewertungskriterien für Hausarbeiten
- Zeitmanagement im Schreibprozess

In dieser Sitzung lernen wir, wie man Argumente bildet und in wissenschaftlichen Arbeiten benutzt. Wir befassen uns zudem mit der Planung des Arbeitsprozesses und Zeitmanagement.

Pflichtlektüre:

Stykwow, Petra, Christopher Daase, Janet MacKenzie und Nikola Moosauer. 2010. „Argumente ordnen“. In: *Politikwissenschaftliche Arbeitstechniken*, 2. Aufl. Paderborn: Fink, S. 171-187.

Franck, Norbert. 2013. „Lust statt Last: Wissenschaftliche Texte schreiben.“ In: Norbert Franck und Joachim Stary (Hrsg.). *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens*, 17. Aufl. Paderborn: Schöningh, S. 111-151.

Weiterführende Literatur:

Stykwow, Petra, Christopher Daase, Janet MacKenzie und Nikola Moosauer. 2010. „Den Arbeitsprozess planen“. In: *Politikwissenschaftliche Arbeitstechniken*, 2. Aufl. Paderborn: Fink, S. 102-119.

Aufgabe: Bereiten Sie eine Präsentation zu Ihrem Forschungsprojekt vor und laden Sie diese entweder als Videopräsentation auf Moodle hoch oder halten Sie die Präsentation in der nächsten Sitzung. Abgabe der Videopräsentationen bis zum **02.02.2021** auf Moodle.

TEIL IV: ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Sitzung 12: 03.02.2021 (In Präsenz, 16-18h, 3.06.H02)

Reden und Präsentieren

- Kriterien und Strategien für die Erstellung von Vorträgen
- Schwierigkeiten mit Referaten und Diskussionen
- Kriterien des Feedbackgeben kennenlernen

In dieser Sitzung befassen wir uns mit Strategien für die erfolgreiche Erstellung und Präsentation von Vorträgen und erarbeiten Kriterien für das Feedback geben.

Pflichtlektüre:

Stary, Joachim. 2013. „Referate unterstützen: Visualisieren, Medien einsetzen“. In: Norbert Franck und Joachim Stary (Hrsg.). *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens*, 17. Aufl. Paderborn: Schöningh, S. 249-265.

Franck, Norbert. 2013. „Diskussionen bestreiten und leiten.“ In: Norbert Franck und Joachim Stary (Hrsg.). *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens*, 17. Aufl. Paderborn: Schöningh, S. 267-292.

Aufgabe: Geben Sie einer/einem Kommiliton*in Feedback zur seiner/ihrer Präsentation. Abgabe des Feedbacks bis zum **09.02.2021** auf Moodle.

Sitzung 13: 10.02.2021 (Synchron via Zoom, 16-18h)

Evaluation und offene Fragen

Wir wollen den Kurs evaluieren und Sie haben die Möglichkeit offene Fragen zum Exposé zu klären.

Aufgabe: Evaluation des Kurses über PULS.

15.03.2021

Deadline für die Abgabe des Exposés. Das Exposé reichen Sie bitte unter dem Dateinamen EWA202021_NameVorname über Moodle oder per E-Mail ein.